

# RADSPORT CLUB **ENDSPURT** HERFORD von 1954 e.V.

- RADRENNEN
- RADCROSS
- RADTOURISTIK
- TRIATHLON
- LAUFEN
- DUATHLON
- MOUNTAINBIKE

## JAHRESHEFT 2012



### Termine 2011/2012:

- |                   |   |
|-------------------|---|
| 31. Dezember 2011 | 52. Silvester Cross „Rund um den Elisabeth-See“ |
| 01. Mai 2012      | 61. Herforder 1. Mai Straßenrennen              |
| 24. Juni 2012     | 29. Kalletal-Extertal-Klassiker (RTF)           |
| 03. Oktober 2012  | 9. Herforder Volksduathlon                      |
| 28. Oktober 2012  | Auto Mattern Wälle Lauf                         |



RADSPORT CLUB  
**ENDSPURT** HERFORD  
von 1954 e.V.

# Der neue TGX V8 mit 680 PS. Dynamik trifft Emotion.



## Ihr zuverlässiger Partner in Ihrer Nähe.

### MAN Truck & Bus Deutschland GmbH

Truck Center Kassel

Verkauf und Service Bielefeld

Ludwig-Erhard-Allee 1

33719 Bielefeld

Telefon 0521.9 26 25-0

Fax 0521.9 26 25-93

Service Paderborn/Mönkeloh

Borchener Straße 326

33106 Paderborn

Telefon 05251.3 90 92-0

Fax 05251.3 90 92-79

Transport worldwide. Powered by MAN.

**MAN Nutzfahrzeuge**



# Grußwort



Volker Platz

1. Vorsitzender des  
RC Endspurt Herford

2012 – hiermit ist nicht die Jahreszahl gemeint, nein dies ist die Anzahl der Personen, welche im abgelaufenen Jahr die Möglichkeit genutzt hat, sich selbst sportlich zu betätigen, bei einer der 5 von uns angebotenen Sportveranstaltungen .

Unterstützt durch die zahlreichen Sponsoren und Inserenten genauso wie durch den Stadtsportverband Herford, welcher uns seit Jahren mit Rat und Tat zur Seite steht, sind wir in der Lage, die einzelnen Wettkämpfe und Breitensportveranstaltungen zu planen und durchzuführen. Getragen wird dies alles durch die große Anzahl der ehrenamtlichen Helfer. Ihnen Allen gilt mein besonderer Dank an dieser Stelle.

Auch in 2012 wollen wir die erfolgreiche Arbeit fortsetzen, im Nachwuchsbereich die Jugendlichen fördern und diese bei der Umsetzung Ihrer sportlichen Ziele unterstützen. Aber auch das Miteinander im Training und im Breitensport werden wir weiter pflegen, vielleicht ist auch für Sie etwas dabei, unabhängig von Alter oder Leistungsstand findet sich immer die passende Gruppe.

Die einzelnen Abteilungen stellen sich in diesem Heft vor mit Impressionen und Berichten, viel Spaß beim Lesen.

Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches und unfallfreies Jahr 2012 und viel Spaß bei den einzelnen Veranstaltungen.



# **HIRSCHHORN**

**Transporte - Baustoffe - Absetzmulden  
Bagger- und Recyclingsbetrieb**

*H.+P. Hirschhorn OHG · Nordstraße 3 · 32051 Herford  
Telefon: 0 52 21 /5 05 59 u. 5 73 13 · Fax: 0 52 21/52 97 36*

## **HOFMEISTER**

## **Gussasphalt**

**Ihr Partner für:**

- » alle Gussasphaltestriche
- » Parkdeckabdichtungen
- » Gussasphalt auf Höfen und Plätzen
- » Fräsarbeiten und Reparaturen



Mitglied der  
Beratungsstelle für  
Gussasphaltenwendung e.V.

Tel: 05221-99699-0  
Fax: 05221-99699-10

32052 Herford  
Hertzstrasse 6

Mail: [zentrale@hofmeister-asphalt.de](mailto:zentrale@hofmeister-asphalt.de)  
Web: [www.hofmeister-asphalt.de](http://www.hofmeister-asphalt.de)

# 52. intern. Herforder Rad-Querfeldein-Rennen

13. Lauf SKS Deutschland-Cup

Rund um den Elisabeth-See Herford-Eickum



RADSPORT CLUB  
**ENDSPURT** HERFORD  
von 1954 e.V.

**SILVESTER,  
31.12.2011  
START AB 10.00 UHR**

**RADSPORT CLUB  
ENDSPURT HERFORD**  
von 1954 e.V.



Sparkasse Herford Wir fördern den Sport.

## Wir fördern junge Talente!

Kristin Pudenz,  
international erfolgreiche  
Leichtathletin aus Löhne.



## Für die nächsten Ziele: Die Prepaid-Karte mit individuellem Wunschemotiv.

Sicher beim Shoppen, Reisen und im Internet  
mit MasterCard oder VISA.

 Sparkasse  
Herford

Die Prepaid-Karte von MasterCard oder VISA: Sicher auf Reisen und im Internet, praktisch bei Ihrem Lieblingsitaliener und beim Shoppen. Einfach „Aufladen. Einstecken. Action.“ Weitere Infos unter [www.sparkasse-herford.de/prepaid-karte](http://www.sparkasse-herford.de/prepaid-karte). **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**



# 52. Silvestercross

„Rund um den Elisabeth-See“  
 Finallauf SKS-Deutschland-Cup 2011/2012

Strecke ~2,2 km

-  Straße
-  Schotter
-  Wiese
-  Wald

-  Start
-  Ziel

 Waschplatz

 Hindernis

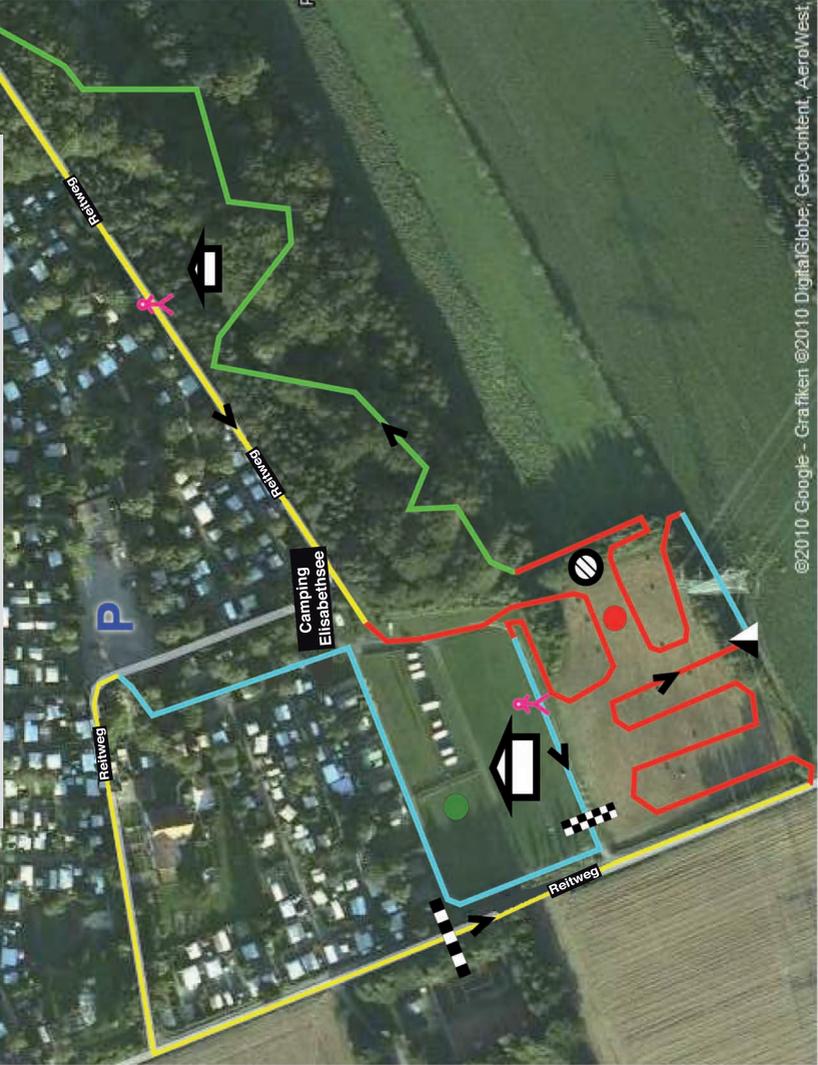
 Doppeldepot

 Startnummernausgabe

 Umkleide  
Duschen

 Übergang

 Zelt  
Zuschauer





Der richtige Drive.  
Vertrauen Sie den Experten!

## Assekuranz-Makler in Europa

SCHUNCKHAUS Bielefeld  
Feilenstraße 31  
33602 Bielefeld  
Telefon 0521 52071-0  
Fax 0521 52071-99  
SHBielefeld@schunck.de  
www.schunck.de



## 52. Silvester-Cross „Rund um den Elisabeth-See“

Seit 1967 findet das Querfeldeinrennen in Eickum am Silvesternachmittag statt. 1954 gab es bereits ein Querfeldeinrennen in Eickum, 2009 fand das Eickumer Querfeldeinrennen zum 50. Mal statt und war gleichzeitig das Finale zum SKS-Deutschland-Cup. Wir können also sagen, daß das Eickumer Querfeldeinrennen Deutschlands älteste Veranstaltung in dieser Disziplin ist.

Dank des immensen Einsatzes der Mitglieder des RCE konnte im letzten Jahr die Veranstaltung stattfinden. Sie mußten Massen an Schnee beiseite fegen, damit der Lauf des SKS-Deutschland-Cup's nicht abgesagt werden mußte. In diesem Jahr gibt es auch wieder die Traditionsveranstaltung des RC Endspurt Herford am letzten Tag des Jahres. Es ist gleichzeitig auch der Final-Lauf zum SKS-Deutschland-Cup.

Das Rennen hat nicht nur in Deutschland Tradition, sondern auch im benachbarten europäischen Ausland. Wir können auf eine Vielzahl von Fahrern zurück blick-

ken, die hier am Start waren, die in der Cross-Szene Rang und Namen (national und international) hatten und noch haben. So konnten sich schon Rolf Wolfshohl, Klaus-Peter Thaler, Mike Kluge, Radomir Simunek sen., Volker Kruckenbaum, Marten Nijland, Jens Schwedler, Malte Urban bei den Männern in die Siegerlisten eintragen, bei den Frauen waren es Marianne Vos und Hanka Kupfernagel um nur einige zu nennen.

Es wurden an dieser Stelle auch schon Ländervergleichskämpfe der Nationen Deutschland, Holland, Polen und der Tschechoslowakei ausgetragen.

Das Internationale Herforder Rad-Querfeldein-Rennen ist nicht nur das Highlight des RC "Endspurt" Herford, sondern auch die organisatorisch aufwendigste Veranstaltung in jedem Jahr. Für diese Veranstaltung sind ca. 60 Helfer im Einsatz, die fast vollständig von Vereinsmitgliedern in ehrenamtlicher Tätigkeit gestellt werden.

### Gesund werden – gesund bleiben!

Uwe Buchtmann  
Praxis für Physiotherapie,  
Prävention & Fitness

Mindener Straße 12  
gegenüber Stadttheater  
32049 Herford

Krankengymnastik Neuro  
Manuelle Therapie  
Massage  
Gerätgestützte  
Krankengymnastik  
Kinesio Taping  
Reha-Sport  
Schlingentisch  
Personal Training

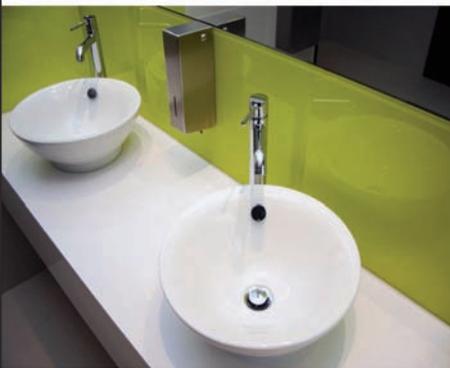
fon 0 52 21. 1 22 55 85  
fax 0 52 21. 1 87 94 17

info@physiothek-  
buchtman.de  
www.physiothek-  
buchtman.de





Die Wünsche und Anforderungen der Kunden an moderne Energietechnik, Baddesign und flexiblen Kundenservice sind unsere Aufgabe. Von der kompetenten Beratung über die sorgfältige Projektierung bis zur handwerklich einwandfreien Ausführung. Mit Leistungen, die sich an individuellen Anforderungen orientieren und langfristig sinnvolle Lösungen bieten.



Leistung • Kreativität • Qualität



Thomas Gruner e.K.  
Alter Schulweg 32  
32120 Hiddenhausen  
Telefon: (0 52 21) 2 74 31  
info@team-gruner.de  
[www.team-gruner.de](http://www.team-gruner.de)

# Erfolge des Radsport Club „Endspurt“

seit 57 Jahren bei Straßen – Bahn – Querfeldein – und Mountainbikerennen:

58x Platz 1: 46x Platz 2: 36x Platz 3 bei Landesmeisterschaften von NRW;  
14x Platz 1: 20x Platz 2: 18x Platz 3 bei Deutschen Meisterschaften;  
1x Vizeweltmeister im Tandemfahren;  
1x Militär Vizeweltmeister Querfeldein;  
4x Platz 3 bei Weltmeisterschaften;  
2x Mitglied eines Mannschaftsweltmeisters;  
1x Mitglied eines Vize-Mannschaftsweltmeisters;  
35x Teilnahme an Weltmeisterschaften;  
1x Platz 2 bei Europameisterschaften;  
1x Platz 3 bei Europameisterschaften;  
1x Platz 4 bei Europameisterschaften;  
1x Platz 1 im Mountainbike Weltcup;  
1x Platz 3 im MTB Weltcup;

4x Platz 1 im MTB Top Ten Cup Gesamtwertung;  
1x Sportler des Jahres von Ostwestfalen;  
5x Sportler des Jahres des Kreises Herford;  
8x Sportler des Jahres und 1x Mannschaft des Jahres der Stadt Herford;  
1x Verein des Jahres der Stadt Herford;  
Über 400 Einsätze im Nationaltrikot bei internationalen Veranstaltungen;  
Erfolgreichster Verein im deutschen Querfeldein-Rennsport;  
Ausrichter der Deutschen Meisterschaft im 50 Kilometer Einzelzeitfahren der Rad - amateurs 1989;  
Ausrichter der Deutschen Querfeldein Meisterschaft 2008.



Wehrmann



Sie sind es wert!

# Crosssaison 2010/2011

Die Crosssaison 2010/2011 war wieder eine erfolgreiche Saison in der Vereinsgeschichte. In der Zeit vom 03.10.2010 bis zum 29.01.2011 nahmen unsere Fahrer an 34 Rennen teil. Dabei errangen sie 10-mal Platz eins, 16-mal Platz zwei und 13-mal Platz drei. Unter die Plätze 4 bis 10 kamen unsere Fahrer insgesamt 40-mal.

ihrem ersten Jahr in der weiblichen Jugend.

Steffen Müller, im ersten Jahr der Junioren, konnte drei Siege auf seinem Konto verbuchen. Darauf folgten sieben zweite Plätze und zwei dritte Plätze. In der Gesamtwertung des SKS-Deutschland-Cup kam Steffen auf den zweiten



Erfolgreichste Fahrerinnen war Johanna Müller. Sie gewann fünf Rennen und kam ebenfalls fünfmal auf Platz zwei ins Ziel. Den dritten Platz belegte sie zweimal. Johanna wurde auch NRW-Landesmeisterin. Ebenfalls gewann sie die Gesamtwertung des SKS-Deutschland-Cup, der aus 13 Läufen bestand. Beim Weser-Ems-Cup, der aus acht Läufen bestand und bei dem Johanna bei der männlichen Jugend mitfahren musste, belegte sie in der Gesamtwertung den achten Platz. Und das alles in

Platz. Bei den Deutschen Meisterschaften lief es nicht ganz so gut. Grippe geschwächt kam er am Ende auf den achten Platz. Aber aufgrund seiner guten Leistungen zu Saisonbeginn wurde Steffen in die Nationalmannschaft berufen. Er nahm daraufhin an der Europameisterschaft und an verschiedenen Weltcuprennen teil. Bei den NRW-Landesmeisterschaften belegte Steffen ebenfalls den ersten Platz. Steffen wurde ins Aufgebot für die Weltmeisterschaft berufen, musste aber auf-

# Crosssaison 2010/2011

grund von Krankheit die WM absagen.

Der zweite Juniorenfahrer im ersten Jahr war Yannick Gruner. Er belegte diese Saison zweimal den zweiten Platz und dreimal den dritten Platz. In der Deutschland-Cup Gesamtwertung kam Yannick auf Platz drei. Den Vizemeistertitel errang er bei

den zweiten Platz und zweimal den dritten Platz.

Thomas Gruner (Senioren 2) belegte einmal den zweiten Platz und zweimal den dritten Platz. Einen der dritten Plätze belegte Thomas bei dem Europacup der Masters in Frankfurt der im Rahmen der Europameisterschaft stattfand.



den NRW-Landesmeisterschaften. Bei den Deutschen Meisterschaften kam Yannick auf Platz sechs ins Ziel. Er wurde ebenfalls in die Nationalmannschaft berufen und fuhr wie Steffen die Europameisterschaft und verschiedene Weltcuprennen. Bei der Weltmeisterschaft hatte Yannick leider zuviel Pech um einen schönen Saisonabschluss zu erreichen.

Dietmar Müller (Senioren 2) feierte einen Saisonsieg, den des NRW-Meisters, belegte einmal

Yvonne Schröder konnte den Sieg bei den Landesmeisterschaften sowie eine dritten Platz für sich verbuchen. In der Gesamtwertung des Weser-Ems-Cup's kam Yvonne auf Platz vier.

Philipp Müller fuhr nur ein Crossrennen in dieser Saison. Er ging bei den NRW-Landesmeisterschaften an den Start, wo er den dritten Platz bei der U 23 belegte.



# F. Sandmann<sup>GM BH</sup> - Herford

Dachdeckermeister ————— seit 1929 -

## „Dacherhalt ist Sacherhalt“

- Ausführung sämtlicher Dacheindeckungen in Dachziegeln, Dachbahnen, Schiefer
- Fassadenarbeiten • Klempnerarbeiten
- Zimmerarbeiten • Carport

[www.Sandmann-Dach.de](http://www.Sandmann-Dach.de)

32051 Herford · Kiebitzstraße 29 · Tel. 05221 / 14 45 05

# Spilker

# &

# Wehmeier

# GmbH

Spilker & Wehmeier  
BAUFACHZENTRUM

CORDES & CO.  
RECHENHAUS  
LEWNE

Obere Kreienbreite 29  
32051 Herford  
Telefon: 0 52 21 / 69 49 70

info@Spilker-Wehmeier.de  
www.Spilker-Wehmeier.de

Von-Siemens-Weg 2  
32549 Bad Oeynhausen  
Telefon: 0 57 34 / 66 94 15

**Baustoff-  
Fachzentrum**

Trockenbau  
Innenausbau

Hochbau  
Betonwaren

Holzbau  
Dachbau

Natursteine  
Fliesengalerie  
Klinker

Nachdem ich seit dem Jahr 2008 schon an zahlreichen Sprint- und Kurzstanz Triathlons und ebenso an einigen Mitteldistanz Triathlons teilgenommen habe, stand Ende 2010 fest das ich mich für 2011 an der Königsdisziplin, dem Ironman versuchen werde.

Für meine Premiere habe ich mich dann schon recht früh für den Ironman UK in Bolton bei Manchester entschlossen. Im Gegensatz zu den heimischen Ironman Veranstaltungen starten dort deutlich weniger Teilnehmer was den Wettkampf aus meiner Sicht angenehmer macht.

Außerdem ist die Radstrecke mit seinen steilen Anstiegen und langen leicht ansteigenden Passagen auch optimal für starke Radfahrer geeignet die schon in der zweiten Disziplin etwas Zeit auf die Konkurrenten herausfahren wollen.

Nach mehreren Monaten des Trainings kam es schließlich am 29. Juli zum Tag der Wahrheit. Für den Ironman typisch klingelte der Wecker um 4:00 und es hieß erst mal nur ein eher leichtes Frühstück zu sich zu nehmen. Im Anschluss führen wir daraufhin zum Schwimmstart der an einem für den Rest des Jahres im Naturschutzgebiet gelegenen See stattfindet. Am See angekommen schrieben mir die freundlichen

Helfer meine Startnummer auf beide Oberarme und die rechte Wade und man spürte immer mehr die steigende Nervosität.

Der See war zwar angenehm klar, so dass man mehrere Meter weit gucken konnte, aber leider trübten zwischendurch große Algenfelder ein wenig das Badevergnügen. Auf der ersten von zwei Schwimmrunden versuchte ich möglichst viel im Wasserschatten von anderen Athleten zu

schwimmen und weitestgehend meine Kräfte zu schonen. Als mich dann am Ende der ersten Runde eine etwas größere Gruppe überholte, probierte ich mich so gut wie möglich in dieser Gruppe zu halten und

schwamm dann ein doch noch deutlich schneller als ich es mir vorher vorgenommen hatte. Dieser Einsatz wurde zum Schluss der ersten Disziplin mit einer guten Ausgangsposition unter den ersten 100 Athleten belohnt.

Nun sollte mit dem Radfahren meine stärkste Disziplin folgen. Ich fahre nun zwar schon seit mehreren Jahren Rennrad, aber vor 180km im schnellstmöglichen Tempo hatte ich vor dem Wettkampf eine Menge Respekt. Gerade im ersten Zeitraum versuchte ich mich bewusst einzubremsen, damit nicht später am Tag vorzeitig



die Kräfte schwinden. Trotz der Anstrengung kann man die schöne Landschaft im Umland von Bolton wirklich genießen, denn mit abwechslungsreichen Stücken von steilen Anstiegen über lange Abfahrten bis zu kleinen, winkligen Landstraßen wird einem alles geboten. Durch gute Kräfteinteilung auf der Radstrecke konnte ich mich Stück für Stück nach vorne arbeiten und lag am Ende des Radteils auf dem 25. Gesamtrang, wobei lediglich ein dutzend Amateure und die Profiriathleten besser platziert waren.

Nach einem schnellen Wechsel in die Laufschuhe lag nach ungefähr 6:30h Wettkampfszeit jetzt noch ein kompletter Marathon vor mir. Die Laufstrecke verlief erst auf der welligen Hauptstraße entlang einiger Golfplätze um dann auf die Zehn Kilometer lange Runde durch die Innenstadt von Boltong zu gelangen. Dem Gedanken „auf keinen Fall zu schnell anlaufen zu dürfen“ zum trotz lief ich durch die Euphorie der guten Wettkampfleistung viel schneller als ich es mir vor dem Wettkampf vorgenommen hatte. Nicht verdrängt hatte ich dagegen den zweiten wichtigen Punkt, dass man sich immer gut verpflegen muss um dann irgendwann das Ziel zu erreichen. So ging ich an jeder

der zahlreichen Verpflegungsstationen für einige Meter, trank jedes mal ein oder zwei Becher Cola und schüttete mir einen weiteren Becher Wasser über den Kopf. Nach etwas wenig über 3:30h für den Marathon hatte ich es dann geschafft. Anstatt auf eine weitere Runde zu gehen, durfte ich auf die Zielgerade vor der Stadthalle von Bolton einbiegen und lief an der Zuschauertribüne vorbei und durch den Zielbogen.

In der Endabrechnung machen 57 Minuten Schwimmen, 5:33h Radfahren, 3:31h Marathon und ein paar Minuten für das Wechseln der Wettkampfausrüstung eine Gesamtzeit von 10:07. Diese Zeit bedeutet einen 63. Gesamtrang aus über 1200 Teilnehmern und einen 4. Platz in meiner Altersklasse von 18-24 Jahren. Das Ergebnis ist zwar besser als alles was ich mir vorher unter besten Bedingungen ausgemalt hatte, aber ein Wehrmüts-tropfen bleibt trotzdem. Es gab in meiner Altersklasse leider nur drei Qualifikationsplätze für die Ironman Weltmeisterschaft auf Hawaii und den letzten Platz habe ich somit leider um lediglich drei Minuten verpasst. Von der positiven Seite gesehen, habe ich wenigstens noch ein paar Ziele für die nächsten Jahre.





**F. Warnke**

***DACHBAU GmbH***

*...der vom Fach  
für's Dach!*

**Lübbecker Straße 319 • 32051 Herford-Eickum**

**Tel. 0 52 06 / 9 14 70**

**[www.Warnke-Dach.de](http://www.Warnke-Dach.de)**

**Dach-und Klempnerarbeiten ▲ Umdeckungen  
Abdichtungen ▲ Balkonsanierung ▲ Dachrinnen  
Dachwohnraumfenster ▲ Sturmschaden-Notdienst**

# Stadt Cöln



Herrliches Herforder Wirtshaus in der historischen Altstadt am Alten Markt  
Westfälische Küche · Mittag- u. Abendtisch · Inh. Stefan Taddeo

Bügelstr. 6 – 32052 Herford · Telefon 05221 / 121 76 27

**Öffnungszeiten:**

DI-SA 12-14 Uhr und 18-22 Uhr warme Küche  
Sonntag 13-22 Uhr warme Küche · Montags Ruhetag

[www.stadt-coeln.de](http://www.stadt-coeln.de)

## Katja Gössling

Malermeisterin

32051 Herford  
Strothkamp 2

Telefon 0 52 21 - 14 47 37  
Telefax 0 52 21 - 5 71 93

e-mail: [Goessling-Trockenbau@t-online.de](mailto:Goessling-Trockenbau@t-online.de)



Große Ereignisse im Jahr 2012 werfen ihre Schatten voraus !!!

# Craft BIKE TRANSALP powered by Nissan

Ein Bericht von Mirco Holz

Wie nach jeder erfolgreichen Saison, was wir auf jeden Fall für unsere Mountainbiker beanspruchen können, setzt man sich für die nächste Saison neue Ziele und Herausforderungen. Zu diesen Herausforderungen zählt im Jahre 2012 das MTB Etappenrennen CRAFT BIKE TRANSALP. Dieses MTB-Etappenrennen geht vom 14. bis 21. Juli 2012 quer durch die Alpen. Startort wird Oberammergau sein, und nach ca. 650 km und knackigen 22.000 Höhenmetern werden wir hoffentlich alle heile den Gardasee erreichen, wo Riva der Zielort ist. Dieses Etappenrennen wird als Team gefahren, das heißt zwei Leute bilden ein Team. Wir werden nach jetzigem Stand mit vier Teams am Start stehen und einen Betreuerstab von wahr-

scheinlich 5 Leuten hinter uns wissen, so das wir rundum versorgt sein werden.

Um mal zu sehen, wie man als Team in einem MTB-Marathon Seite an Seite

klarkommt, entschieden sich Bernd Vockenroth und sein Transalp-Partner Mirco Holz am 25.09.2011 den XTASY Wildwad Voßwinkel Marathon in Werl gemeinsam unter die Stollenreifen zu nehmen. Das erste Problem entstand schon bei der überaus hektischen Startphase, als ca. 400 Starter wie bei einem

Crossrennen losdüsten und ich meinen Partner Bernd aus den Augen verloren hatte. Er hatte sich im Getümmel gut nach vorne arbeiten können, was mir nicht gelang. Mit sehr viel Aufwand gelang es mir nach ca. 10 km meinen Partner Bernd Vockenroth wieder einzuholen, was aber wohl nicht gelungen wäre, wenn er auf eigene Kappe gefahren wäre, denn er war an diesem Tage einfach der Stärkere. So begann ab diesem Zeitpunkt das Rennen für uns aufs Neue, wir wechselten uns in der Führung regelmäßig ab, bis ich immer wieder die Reißleine ziehen musste und dem Tempo meines Teampartners nicht mehr folgen konnte. So beschlossen wir, dass ich

das Tempo bestimme, da ich der eindeutig Schwächere war. Bernd übernahm auf den flacheren Stücken die Führungsarbeit und versuchte immer wieder durch gutes zureden mich bei der Stange zu halten. Nach 94,5 km

und 2700 Höhenmetern erreichten wir zeitgleich das Ziel, was an diesem Tage die Plätze 11 und 12 bedeutete.

Dieser überaus erfolgreiche Test zeigte uns aber auch, was für knifflige Situationen auf uns zukommen werden und wir werden meistern müssen. Fazit: Ein Etappenrennen als Team wird kein Kindergeburtstag!!!!





ENTSORGUNG  
FACHBETRIEB

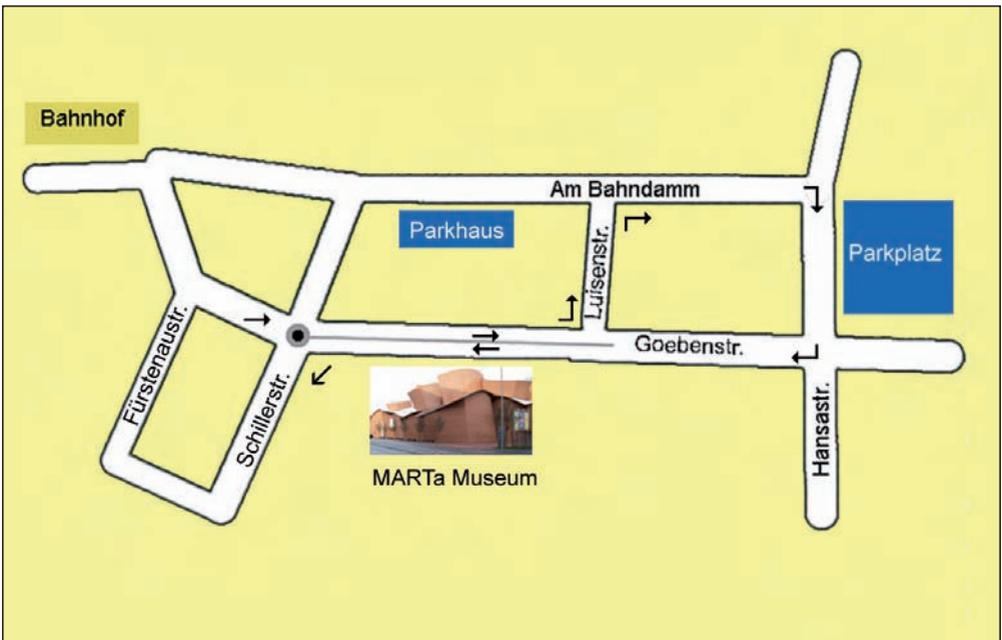
# HIRSCHHORN

**Annahme von Wert- und Abfallstoffen**  
**Mo - Fr 7.30 - 18.00 Uhr · Sa 8.00 - 12.00 Uhr**

**Transporte - Baustoffe - Absetzmulden**  
**Bagger- und Recyclingbetrieb**

**Nordstraße 3 · 32051 Herford**  
**Telefon: 0 52 21/ 5 05 59 + 5 73 13**  
**Telefax: 0 52 21/ 52 97 36**

**[www.hp-hirschhorn.de](http://www.hp-hirschhorn.de)**



**Streckenplan Mairennen 2012**

# 61. Herforder 1. Mai Straßenrennen

Start/Ziel: MARTa Herford · Nachwuchsklassen - Hauptrennen: 80 Km



Sparkasse Herford Wir fördern den Sport.

## Unser Service für Sie

- Verkehrssicherung (Planung, Montage und Überwachung)
- Lichtsignalanlagen
- Fahrbahn- und Parkplatzmarkierung
- Festbeschilderung und Straßennamensschilder
- Stadtmöblierung
- Vermietung und Verkauf von Verkehrssicherungsmaterial
- Vermietung von fahrbaren Absperrtafeln (VZ616)



## **VT-Ripkens OWL GmbH & Co.KG**

Am Hasselbruch 12  
Tel. (05208) 91 333-0  
www.vt-ripkens.de

32107 Bad Salzuflen  
Fax (05208) 91 333-29  
owl@vt-ripkens.de

24-h Störungsdienst (05208) 91333-19

# Phillip Müller macht ein freiwilliges soziales Jahr beim SC Wiedenbrück

Ein Bericht von Sonja Möller  
© Westfalenblatt vom 23.11.2011

Wiedenbrück (WB). Der SC Wiedenbrück hat einen Neuen. Radsportler Phillip Müller macht ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) beim Verein – ein Novum beim SCW. Der 20-jährige kümmert sich ab sofort um den Nachwuchs, leitet das Radsportprojekt an der Osterrath-Realschule und hat zudem noch einige mehr vor.

Zum Beispiel ein regionales Trainingslager in den Osterferien, an dem Radsportinteressierte aus OWL teilnehmen können. »Dafür mache ich eine Ausbildung zum Übungsleiter und Nachwuchstrainer«, erzählt Müller. Doch das ist noch

Zukunftsmusik. Zuerst will der Abiturient die Realschüler zum Radsport animieren. Er betreut drei AGs mit je 15 bis 20 Mädchen und Jungen. Das Interesse ist groß, es gibt sogar Wartelisten. Die Begeisterung erinnert den Blondschof an seine ersten Schritte mit dem Rad: Als Kind wollte Müller immer nur eins: Radfahren. Allerdings gab es beim RC Endspurt Herford, seinem Heimatverein, keine Jugendabteilung. »Aber ich bin drangeblieben und habe mich nicht beirren lassen«, erzählt er grinsend. Die Beharrlichkeit hat sich gelohnt. 2007 sprang Platz drei bei der Deutschen Querfeldein-Meisterschaft heraus.

Zudem gewann er mehrere Straßenrennen. Zwei Jahre danach wechselte Phillip Müller zum SC Wiedenbrück, genau die richtige Wahl: »Es gibt nicht viele Vereine, die so professionell fahren. Wir nehmen zum Beispiel an prestigeträchtigen Rennen in Belgien teil.«

Im kommenden Jahr ist Müllers Ziel eine vordere Platzierung bei der Deutschen Meisterschaft. »Vielleicht kann ich mich für ein besseres Team qualifizieren, das noch professioneller fährt. Wenn es die Möglichkeit gibt, würde ich das machen«, erzählt Müller. Klappt's nicht, hat der Herforder schon Plan B: Dann studiert er Maschinenbau.

Doch vorab konzentriert er sich auf das Projekt an der Osterrath-Realschule. »Ich will die Schüler spielerisch ans Radfahren herangeführen. Dafür machen wir Ausflüge in den Wald oder spielen Fangen auf dem Rad.« Auf der Tartanbahn der Schule lernen sie zuvor die Grundlagen. »Da habe ich alle im



Blick und kann sie einzeln verbessern«, sagt der 20-jährige. Die jüngeren Fahrer will er besonders bei Rennen intensiver betreuen, sie vielleicht sogar für den NRW-Kader qualifizieren. Dazu leitet er noch mittwochs ein Hallentraining und ist samstags von 12 Uhr an beim Jedermanntraining im Jahnstadion.

Phillip Müller lebt in Herford. Der Abiturient des Königin-Mathilde-Gymnasiums stammt aus einer radsportbegeisterten Familie: Neben Vater Dietmar betreiben auch Schwester Johanna (15 Jahre) und Bruder Steffen (17) den Sport. Nur Mutter Uschi Daake-Müller fährt nicht. Der FSJler des SCW trainiert zusätzlich fünf Mal pro Woche.

## Viviane Hannöver - Sport mit Kind, ohne Kind oder gar kein Sport? Das ist die Frage!

Als ich gefragt wurde, ob ich nicht einen kleinen Beitrag für das Jahresheft des RC „Endspurt Herford“ schreiben wollte, habe ich natürlich „Ja“ gesagt und dann erst darüber nachgedacht, was denn interessant sein könnte bzw. was denn von mir interessant sein könnte, um es den Lesern zu erzählen.

In meinem bisherigen Leben hat Sport für mich immer eine große Rolle gespielt. Einerseits weil sich damit prima Freizeit füllen lässt, zum Anderen ist es ein guter Ausgleich zum Studium bzw. Schule oder zur Arbeit. Daher war für mich klar, dass ich mein Leben lang Sport treiben werde. Die Zeit würde ich mir immer nehmen. Nun, es hat 2010 ein wunderbares und sehr einschneidendes Erlebnis in unserem Leben (wir = Sebastian und ich) gegeben. Die Geburt unseres Sohnes Matti. Vor der Geburt war mir klar, dass ich danach wieder sportlich aktiv sein wollte. Ich

wollte keine Rennen wieder fahren, aber ab und zu eine Runde mit dem Rad drehen, das Kind bei Papa oder im Anhänger mit dabei.

Ach ja, wie gut das Pläne dafür da sind, um sie wieder zu verwerfen und neue zu schmieden. Die Realität sah so aus, dass der Winter für mich nicht die geeignetste Wahl war, um wieder auf das Rad zu klettern und schon gar nicht mit einem Baby im Anhänger. Und der zweite Grund war: „Ich hatte keine Lust!“. Es fehlte mir jegliche Motivation mir irgendeine Art an Sportkleidung anzuziehen und mich ins Schwitzen zu bringen.



Ich bin im Januar dann doch noch ein Indoor-Crossrennen gefahren, aber nur „Just-for-fun“ und weil die Runde „gaaanz“ kurz war. Es hat wirklich riesig Spaß gemacht und es war toll nochmal in der Crossfamilie zu sein. Es kam dann das Frühjahr und die Motivation diverse Winterpfunde wieder loszuwerden, blieb aus.

Der Sommer ging vorüber und ich hatte mir einen Tagesrhythmus zugelegt, in dem für Sport, irgendwie keine Zeit war. Der Herbst rückte an bzw. ist jetzt da und die Crosssaison steht vor der Tür. Sebastian fragte mich, ob ich nicht Lust hätte die CTF in Engter zu fahren (CTF = ist das Gleiche wie eine RTF, nur im Gelände). Ich hatte Lust! Ich bin dann die kleine Hausfrauenrunde gefahren und kam völlig kaputt im Ziel an. Aber es war ein richtig

gutes Gefühl mal wieder den Körper ausgepowert zu haben und jeden Muskel (die, die von früher übriggeblieben sind) zu spüren. Ich bin jetzt angefangen regelmäßig zu laufen und es macht mir Spaß. Im Nachhinein gesehen, war die Pause vom Sport für mich nötig um den Leistungsgedanken loszuwerden. Jetzt kann ich meine Runde laufen und es ist egal, ob ich diesen Tag schneller oder langsamer bin als beim vorherigen Mal.

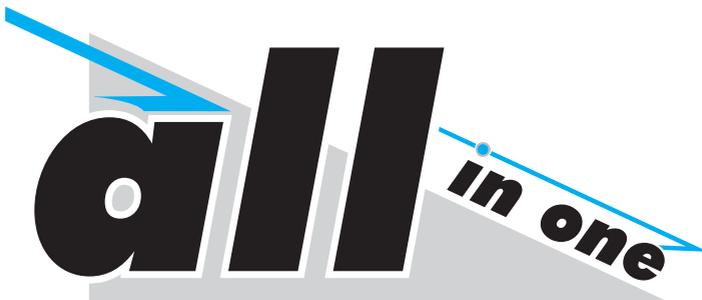
Mein Fazit aus den vergangenen Monaten: Pläne kann man schmieden, man sollte sie auch im Auge behalten, aber man darf nicht enttäuscht sein, wenn es Umstände gibt, die einen zum Umdisponieren zwingen. Und eine Pause muss nicht immer der Anfang vom Ende sein, sondern

kann auch die Möglichkeit für den Beginn einer anderen Sichtweise sein. Das Allerwichtigste aus dem letzten Jahr ist jedoch, dass ich keine einzige Minute missen möchte. Der kleine Mann hat bisher so viel Spaß gemacht und gibt einem mehr Liebe und Zuneigung zurück, als man jemals investieren kann.

Nach dieser kurzen philosophischen Ausschweifung, wünsche ich allen Besuchern der RC „Endspurt“ Veranstaltungen noch ganz viel Spaß und lassen Sie sich den Kuchen schmecken!

Liebe Grüße

Viviane Hannover



Versicherungs-, Finanz u. Immobilienmakler GmbH

32052 Herford

Elverdisser Str. 129

Tel. 0 52 21- 7 63 69 69

- versicherungen
- investmentanlagen
- immobilien
- finanzierungen
- bausparen

ERNEUERBARE ENERGIEN | CO<sup>2</sup>-EINSPARUNG

**CCD<sup>®</sup>heat**

Energiesparen mit System

Ressourcen schonen –  
Energiebilanz verbessern!

HEIZUNGSTECHNIK | WÄRMEPUMPEN | BIOMASSE  
GAS- UND ÖLBRENNWERT | PHOTOVOLTAIK  
SOLAR | BLOCKHEIZKRAFT | SANITÄR

**CCD<sup>®</sup>Weber**

GRUPPE ●●●●

Südstraße 26 | 32130 Enger | Tel. 0 52 24.97 03-70  
[www.ccdweber.de](http://www.ccdweber.de)

# Kalletal-Extertal-RTF

**Radtouristik-Klassiker**

**über Berg und Tal**



**Sonntag 24. Juni 2012 -**

**Start von 08.00 - 10.00 Uhr**

Radtourenfahrt für Jedermann

Die Kalletal-Extertal-Radtouristik des RC „Endspurt“ Herford ist die älteste RTF im Bezirk Ostwestfalen-Lippe. Die Strecken von 41, 71, 111 und neu 151 km führen über verkehrsarme Strassen durch das malerische Kalletal und Extertal. Wobei die große Strecke auch anspruchsvollen Fahrerinnen und Fahrer durchaus zufrieden stellen wird. Die Teilnehmer werden an vier Kontrollstellen mit Getränken und Bananen versorgt.

## **Startort:**

Startort ist das Ludwig Jahn Stadion an der Kiewiese. Hier sind auch die Umkleiden, Toiletten und Duschen. Weiterhin gibt es eine Kuchentheke und natürlich auch Getränke.

## **Startzeit:**

Starten kann man in der Zeit von 08.00 - 10.00 Uhr. Alle Touren sind ausgeschildert und führen weitestgehend über verkehrsarme Strassen.

Das Tragen eines Kopfschutzes wird dringend empfohlen, außerdem sollten die "Großen" so immer mit gutem Beispiel vorangehen.

## **Startgelder:**

Es wird ein Startgeld für Inhaber einer Wertungskarte in Höhe von 4 Euro erhoben. Für alle anderen Teilnehmer, die sogenannten Trimmfahrer, beträgt das Startgeld 6 Euro.

## **Weitere Infos:**

Bei Fragen rund um den Breitensport steht unser Radtouristikwart unter: [touristik@endspurt-herford.de](mailto:touristik@endspurt-herford.de) gerne zur Verfügung.





Wealth Management

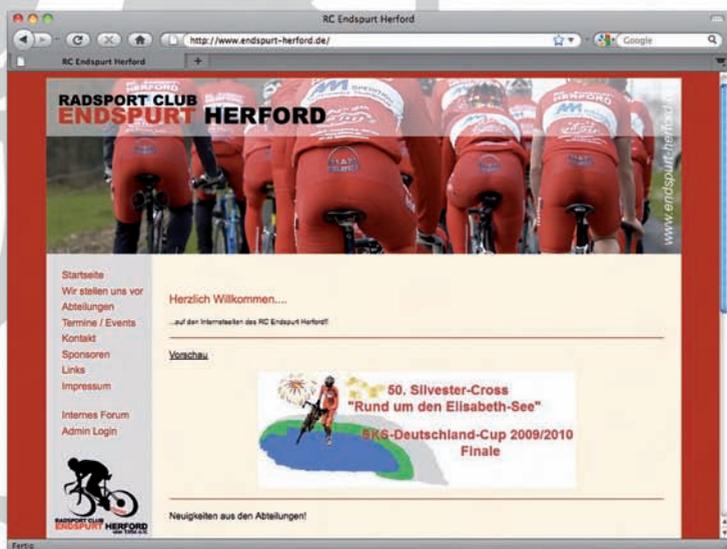
## Wenn Ihr Vermögen nicht das Ziel, sondern die Gegenwart ist.

Worüber wir mit Ihnen am liebsten sprechen? Wie Sie Ihr Vermögen absichern und langfristig ausbauen - und welchen Beitrag wir dazu leisten können. Dabei können Sie sich auf den Einsatz unserer gesamten Leistungsstärke genauso verlassen wie auf unseren partnerschaftlichen Anspruch, erfolgreich die finanziellen Vorhaben zu realisieren, die Sie sich vorstellen.

**Kontakt: Henrik Böhne, Wealth Management,**  
Tel. 0521 / 541 889, [henrik.boehne@commerzbank.de](mailto:henrik.boehne@commerzbank.de)

# Besuchen Sie uns im Internet

## RTF MOUNTAINBIKE QUERFELDEIN TRIATHLON STRASSENRENNSPORT LAUFEN



Aktuelle Informationen rund um den RCE:

# www.endspurt-herford.de

# Berlin ist eine Reise wert oder RTF ganz anders

Ein Bericht von Volker Platz

Vor ca. 15 Jahren bin ich mit einem Freund mit dem Rad von Herford nach Berlin gefahren. Die Eindrücke von damals sind bleibende Erinnerungen, gern denke ich an die eine oder andere Begebenheit zurück, alles ist auch nach Jahren noch lebendig in meiner Erinnerung. Obwohl ich danach zwischenzeitlich 5 Kontinente bereist habe, 3x mit dem Rad die Alpen überquerte und viele weitere Radtouren in Deutschland unternommen habe, diese erste Tour nach Berlin nur mit einem Rucksack auf dem Rücken ist unvergessen.

Warum also das Erlebte nicht noch einmal?

Geplant war, dass meine Freunde Hansi (62) und Heiko (52) mich begleiten, Heiko stieß erst am 3. Tag in Magdeburg zu uns, bis dahin fuhren Hansi und ich allein.

Fast allein, denn unser ständiger Begleiter war über alle 3 Tage ein strammer Westwind - RÜCKENWIND, der Traum eines jeden Radfahrers. Unser erstes Etappenziel Hildesheim erreichten wir schon am frühen Nachmittag, ein Stadtrundgang mit abschließendem Besuch eines Kinos rundeten den ersten Tag ab.

Der 2.Tag war etwas anstrengender, mussten doch die Höhen des Elms überwunden werden und auch die Distanz von 170 km war ausreichend für zwei ältere Männer. Unterwegs bestaunten wir ein großes Braunkohletagebergwerk östlich von Helmstadt, mit dem Auto 100x vorbei gefahren, noch nie gesehen.

Ab Magdeburg über Burg und Bandenburg (nirgends Burgen und alles bretteben) auf unge-





**Koch+Thüner**  
Heizung · Lüftung · Sanitär · Elektro

0 52 21- 98 24-0 | [www.koch-thuener.de](http://www.koch-thuener.de)  
Badausstellung: Ernstmeierstraße 18 | Herford

mein langen geradeaus gehenden Straßen rauschten wir ständig mit Tempo 35 bis 50 (RÜCKENWIND) nur so dahin. Kurz vor Potsdam nähert sich von hinten ein "Renner", der erste und einzige auf der ganzen Reise. Dieser hatte "Zug auf der Kette", kam er doch langsam aber beständig näher. Ey, Herforder hörten wir ihn rufen als er nahe genug war - und unser Vereinskollege Malte Beversdorff schloss zu uns auf. Dieser war seit einer Woche hier zur Ausbildung und trainierte, die Welt ist halt doch ein Dorf. In Potsdam tranken wir noch gemeinsam Kaffee bevor sich unsere Wege wieder trennten und wir froh und zufrieden und vor allem Sturz- und Defektfrei Berlin erreichten.

Nach einem Tag Pause nahmen wir an der Berliner „Eichhörnchen-RTF“ teil, einer

Radtouristikfahrt wie wir sie noch nicht erlebt hatten. Start 13.00 Uhr im Grunewald, ca. 200 Radtouristiker fuhren gemeinsam los, im geschlossenen Konvoi, 28'er Schnitt bei strahlendem Sonnenschein, begleitet von 12 Polizeimotorrädern. Nun kam die große Stadtrundfahrt, Flughafen Tempelhof, Potsdamer Platz, Brandenburger Tor und, und, und - alle Ampeln auf grün geschaltet und immer freie Fahrt. Alle von uns passierten Kreuzungen vorab durch die Polizei abgesperrt, so etwas hatte noch keiner von uns erlebt.

Auch an diese Tour werde ich mich lange und gern erinnern, es braucht nicht viel um zufrieden mit sich und der Welt im Einklang zu sein, Natur, Bewegung und gute Freunde - alles Dinge die nicht zu kaufen oder mit Geld zu bezahlen sind.

# Schwimm-Reifen sind gefährlich



## Achtung Autofahrer:

**Mit zu wenig Profil kann man bei Regen leicht ins Schwimmen kommen.**

Wenn Sie also beim Fahren nicht Baden gehen wollen, sollten Sie unbedingt rechtzeitig auf neue Reifen umsteigen. Und damit Ihr Reifenkauf kein Schlag ins Wasser wird, kommen Sie am besten gleich zu uns.

**REIFENPOTT**  
Auto Service

Eimerstr. 60 · 32049 Herford

Tel. 05221/2982-0 · Fax 05221/2982-29 · [www.reifenpott.de](http://www.reifenpott.de)

TOP  
SERVICE  
TEAM<sup>®</sup>

Autos in guten Händen

# Großer Bahnhof für Hildebrandt

**RADSPORT: Herforder Steher verabschiedet sich mit einem umjubelten Sieg in Dresden**

Ein Bericht von Claus Nass

© Neue Westfälische vom 19.10.2011

Dresden/Herford. Auf der Radrennbahn im Dresdener Vorort Heidenau gab es den Kehraus der Sommerbahnsaison in Deutschland. Für Steherfahrer Andreas Hildebrandt vom Radsport-Club Endspurt Herford persönlich wurde der Renntag verbunden mit dem angekündigten Ende seiner Laufbahn, die er als 17-Jähriger in Berlin begonnen hatte.

Fünf Läufe bot der Veranstalter den Rennbesuchern, drei mit hochkarätiger internationaler Besetzung, dazwischen zwei mit rein deutschem Starterfeld. Darin fand Hildebrandt Berücksichtigung mit einer ihm zugewiesenen Favoritenrolle, zumal er den WM-bewährten Bielefelder Schrittmacher Christian Dippel als Vordermann zugelost bekam. Im Vorfeld hatte der Herforder schon registriert, dass es für ihn ein besonderer Tag sei, denn der SSV Heidenau hatte für die Fans noch einmal eine Sammelkarte aufgelegt und angepriesen, die seine Laufbahnerfolge und in Besonderheit die in Dresden aufzeichnete.

Dann ging es in dem ersten 15-Kilometer-Durchgang, den das

OWL-Gespann, auch seiner Kürze wegen, forsch anging und über Robert Bickel (Irschenberg) in die Spitzenposition brachte. Bei einer halben Runde Vorsprung gaben sie sie nicht wieder ab. Zeit zum Verpusten hatte der Herforder durch den Zwischenlauf der "Internationalen". Dann waren noch einmal 20 Kilometer zu strampeln, mit umgekehrter Startfolge nach dem vorhergegangenen Laufsieg, also von ganz hinten.

Der ausgefuchste Dippel ließ seinen Schützling an der Rolle lauern, nach der Zweidrittelstanz bliesen sie zum letzten Halali und über Marc Kuben (Nürnberg), Jörg Bauer (Markkleeberg), Axel Lohse (Chemnitz), Lasse Ibert (Wendelstein) und Bickel ging es in einem Schwung vorbei zu einem umjubelten Sieg. Das war auch der Gesamtsieg. Womit er dann überrascht wurde, konnte Andreas Hildebrandt kaum fassen. Für ihn gab es zur Siegerehrung einen großen Bahnhof.

Durch ein Spalier von Veranstaltervertretern, Schrittmachern und Stehern wurde er mit Blumen auf das Podest geleitet. Warme Worte über seine Beliebtheit und Wertschätzung kamen zum Ausdruck. Ein Heidenauer Vorstandsmitglied, ein Uhrmacher, überreichte eine aus Kettenblättern gefertigte Zeitmaschine als Erinnerungsgeschenk. Das war nahegegangen und hätte bei den sturen Westfalen an den Heeper Fichten vielleicht etwas kühler stattgefunden.

Mit Andreas Hildebrandt, einem Ästheten

auf dem Rade, wird ein rot-weißer Farbtupfer auf deutschen Rennbahnen fehlen. Es



Ein Großer des Stehersports | FOTO: Andreas Frücht



Partner des  
RC Endspurt

# IHR FAHRRAD EXPERTE

**Wir machen Ihren  
Einkauf zum Erlebnis**

- ✓ Erstklassige Markenräder
- ✓ Intensive Fachberatung -  
natürlich mit Probefahrt
- ✓ Riesiges Zubehör Sortiment
- ✓ TOP Werkstattservice,  
schnell und zuverlässig



**Riesen Auswahl an  
TOP Markenrädern**



droht eine Ära Herforder Bahnrennsportes zu Ende zu gehen, die nicht nur eine Reihe deutscher Meistertitel und Weltcupeteilnahmen brachte, sondern auch Weltmeisterschaftsmedaillen. Das letzte Gold holte der "Endspurtler" 2006 bei der NRW-Landesverbandsmeisterschaft im Einzelverfolgungsrennen.

Der diplomierte Sportwissenschaftler strebt beruflich eine Anschlussausbildung an, um in den Schuldienst zu wechseln. Es ist danach möglich, dass Hildebrandt doch noch einmal in einem Radstadion auftaucht, dann aber in ledernem Schwarz auf einer Schrittmachermaschine mit einem Youngster an der Rolle als Deryn-Pilot.





**STADTSPORTVERBAND**  
**HERFORD e.V.**

*... wir bringen Sie in Bewegung!*

[www.stadtsportverband-herford.de](http://www.stadtsportverband-herford.de)

**0!** wie sportlich. herford

# Zurück nach zwei Jahrzehnten

**RADSPORT:** Springer überwindet Unfallfolgen und fährt wieder Rennen

VON ULRICH FINKEMEYER

■ Herford. Einst fuhr Michael Springer für den RC Endspurt Herford Radrennen. Unter anderem gewann er ein C-Elite-Rennen, den Großen-Tucher-Preis von Nürnberg. Springer trainierte bis zu fünf Stunden am Tag. Der 21-Jährige hatte sich in den späten 80er-Jahren diesem Leistungssport fest verschrieben.

Dann kam der „schwarze Freitag“ (Springer), der 2. Februar 1990. Dieser Tag sollte sein (Sportler-) Leben grundlegend verändern. Zwei Stunden vor seinem 22. Geburtstag wurde Michael Springer zwischen Bielefeld und Herford die Vorfahrt genommen. Das missglückte Ausweichmanöver endete für ihn und seinem Auto an einem Ampelmast. Die Folge: 52 Tage im Koma, Schädel-Hirntrauma vierten Grades, mehrere Rippenbrüche, ein zeretzter Kiefer. Elf Wochen Krankenhausaufenthalte in Bielefeld und Herford, und eine 18 Monate langer Aufenthalt in einer Reha-Klinik in Hessisch Oldendorf stellten den jungen Sportler einigermaßen wieder her. Dank seiner sportlichen Kondition und seinem großen Willen besiegte Springer die linksseitige Lähmung, lernte wieder laufen, sprechen, lesen und schreiben.

Es vergingen noch viele Jahre, in denen sich Michael Springer ganz und gar nicht mit seinem Radsport auseinander setzen konnte. „Ich war lange Zeit nicht in der Lage, beispielsweise die Tour de France im Fernsehen zu verfolgen“, erinnert sich Springer noch heute gut. Erst vor drei Jahren fasste er den Mut, das nicht weit von seinem Wohnort Sundern an der Goebenstraße in Herford befindliche Shotokan-Karate-Studio aufzusuchen. „Meine Ehefrau Anja, die im Shotokan Karate trainiert, motivierte mich entscheidend.“ Beim Spinning saß der ehemalige Endspurt-Fahrer nach rund 18 Jahren Abstinenz wieder auf einem Rennrad. Springer fand wieder Gefallen



**Wieder Lust auf Rennen:** Nach über 20 Jahren findet Michael Springer vom RC Endspurt Herford zum Radsport zurück, was Tochter Pia auch gut findet.

FOTO: ULRICH FINKEMEYER

am Rad. Trainierte zwei bis fünf Stunden am Tag, auch allgemeine Kondition, sowie Karate. „Karate minderte meine Koordinationsprobleme.“ Bald wagte er sich mit einem neuen Rennrad auf die Straße. „Das Rad ist zwar nicht von bester Qualität, weil mir schlichtweg ein Sponsor fehlt, jedoch erst einmal ausreichend“, sagte der Sunderaner. Bis zum Frühjahr 2011 hatte Springer rund 7.000 Trainingskilometer auf seinem Tachometer. Dann wagte er den ersten Start nach 21 Jahren Zwangspause. Gleich beim 1. Mai-Rennen in Herford musste Springer feststellen, dass er nicht so weit ist, wie er glaubte. Schon

die koordinativen Probleme beim Einklicken der Rennschuhe warfen ihn zeitlich und räumlich zurück. „Meine relative Kurzatmigkeit lässt schnelle Antritte oder Distanzverkürzungen nicht so zu, wie ich mir das vorgestellt habe.“ Am Ende kam er zwar ins Ziel, doch mit mehreren Runden Rückstand.

Weit hinter München nach Holzkirchen hatte es Michael Springer im Juli zu den Deutschen Behinderten-Meisterschaften geführt. Für gute Platzierungen bei der Deutsche Meisterschaft Paracycling reichte es dann. Für die BSG Oeynhausen fahrend, schloss Springer das Einzel-Zeitfahren

über 25 Kilometer auf Platz 14 ab, beim Einer-Straßenfahren (30 Sekunden Starter-Differenz) von rund 45 Kilometern wurde er Elfter. Nach seinem wohlverdienten Dänemark-Urlaub mit Frau Anja und Tochter Pia will Michael Springer im Spätsommer wieder angreifen. Er wolle die 10.000 Trainingskilometer noch voll machen, mehrere Radroutistik-Fahrten mitmachen und im nächsten Jahr bei den Deutschen Meisterschaften Paracycling eine noch bessere Rolle spielen als im Debüt-Jahr 2011, sagte Michael Springer, der seinen Sport wieder lieb gewonnen hat und als tadelloser Sportsmann auftritt.

**Bequem parken - günstige Preise**

- **Einbaugeräte -  
Elektro oder Gas**
- **Geschirrspüler**
- **Kühlschränke**
- **Gefriergeräte**
- **Waschautomaten**
- **Wäschetrockner**
- **Mikrowellen**
- **Dunstabzugshauben**

**immer preiswert · immer am Lager**

**Diebrocker Str. 83-87**

**THÖNE**

**KÜCHENTECHNIK · HAUSGERÄTE  
Herford · Tel. 05221-51516+4040**

**Eigener Kundendienst - durchgehend geöffnet!**



# 9. Herforder Volksduathlon

RC Endspurt Herford | 3. Oktober 2012 | Sportpark Waldfrieden

❖❖❖ **Kids Race**  
Start um 11:00  
400 m laufen,  
1.6 km Rad fahren,  
400 m laufen.

❖❖❖ **Volksduathlon**  
Start um 12:00  
1.6 km laufen,  
6.2 km Rad fahren,  
1.6 km laufen.

❖❖❖ **Race of the Tops**  
Start um 12:15  
5 km laufen,  
20 km Rad fahren,  
5 km laufen.



# Ein Weltreisender bleibt bodenständig

**RADSPORT: Dominic Klemme freut sich auf seine neue Aufgaben bei dem niederländischen Team Skil-Shimano**

Ein Bericht von Henning Tonn  
© Neue Westfälische vom 7.11.2011

Kreis Herford. Dominic Klemme kommt reichlich rum – beruflich. Der gerade mal 25-jährige Radprofi aus Bielefeld-Heepen hat nach drei Jahren in der Top-Liga des Weltradsports schon viel gesehen von der Welt – oder sollte man besser sagen: von den Flughäfen und Rennstrecken des Planeten. 40.000 Kilometer mit dem Auto, mehr als 30.000 Kilometer auf dem Rad und dazu noch 30 bis 40 Flüge pro Jahr.

Zeit für ausgedehnte Sightseeing-Touren in den verschiedenen Ländern bleibt den Radfahrern oftmals nicht. Viel Training, lange Reisen und teilweise bis zu 100 Renntage pro Jahr verschlingen dermaßen viel Zeit, dass ein Radprofi während seiner Karriere eigentlich keine freie Minute hat. Um so erstaunlicher, wie ehrgeizig der gebürtige Heeper, Dominic Klemme, auch nach zwei Jahren beim dänischen Team Saxobank und einem Jahr Luxemburg, Team Leopard-Trek, weiterhin ist.

„Ich freue mich auf den Wechsel ins niederländische Skil-Shimano Team. Mit 25 Jahren wird es langsam Zeit, auch mal auf eigene Kappe fahren zu dürfen und nicht nur für die Teamkapitäne den ganzen Tag im Wind fahren zu müssen“, sagt Klemme und freut sich nach drei Jahren Lehrzeit in den Weltklasse-Teams Saxobank und Leopard-Trek auf seine Weiterentwicklung.

Statt für die Tour-Favoriten Andy und Frank

Schleck, dem deutschen Altmeister Jens Voigt oder dem dreifachen Zeitfahrweltmeister Fabian Cancellara ständig Windschatten zu bieten, ist jetzt öfter auch mal freie Fahrt angesagt. „Natürlich bin ich auch im neuen Team ein Mannschaftsfahrer, werde mich sicher oft für den Supersprinter Marcel Kittel reinhängen müssen“, so Klemme, aber dadurch steige auch die Chance auf eine mögliche Teilnahme an der Tour de France.

„Bei Leopard-Trek war die Chance gleich Null zur Tour zu kommen, bei Skil liegt sie bei vielleicht 80 Prozent – vorausgesetzt ich passe in den Sprintzug von Marcel Kittel“, meint der junge Bielefelder. Kurzfristig war Klemme aber gar kein Bielefelder mehr. Auf Grund der milderen Temperaturen und der damit besseren Trainingsmöglichkeiten hatte es Klemme im Frühjahr mit seiner Lebensgefährtin Anna nach Freiburg verschlagen. „Das hat uns aber nicht so gut gefallen und wir sind ins gute, alte Ostwestfalen-Lippe zurück“, erzählt der junge, bodenständige Mann fast reumütig.

Hier in Bielefeld trifft Klemme auch wieder auf die alten Trainingskollegen an der traditionellen Radrennbahn-Clique – und auch auf seine beiden jüngeren Brüder Dennis und Daniel. „Dennis bewundere ich, der hat neben seinem Beruf kaum Zeit zum Training und gewinnt trotzdem jedes Jahr ein paar Rundstreckenrennen. Daniel wird nach seinem Abitur sicher versuchen, ebenfalls im Radsport seine Schwerpunkte zu setzen“, berichtet Dominic bestens informiert von den möglichen Werdegängen seiner kleinen Brüder.

Wie waren eigentlich die letzten Arbeitswochen im Luxemburger Trikot und wie kam es zu dem Wechsel in das niederländische Team Skil-Shimano, das ab 2012 seinen Namen ändern wird und ebenfalls mit großem Aufwand versuchen will in die Pro Tour, in die Weltliga des Radsports aufzusteigen? Die ersten und die letz-



ten Rennwochen 2011 waren die erfolgreichsten für den Allrounder Klemme.

Im Frühjahr der erste Profisieg, dann folgten viele Arbeitswochen für die Kapitäne und erst am Ende einer langen Radsaison gelang eine sehr gute England-Rundfahrt. Das letzte Rennen für sein altes Team bestritt Klemme Anfang Oktober bei „Paris-Tours“, einem berühmten Radklassiker. Anschließend wurden mächtig die Verträge gemischt und Dominic Klemme zog die Option Skil. „Der Kontakt bestand schon während meiner Lamonta-Zeit in Wiedenbrück.“ Dominic Klemme hatte noch ein weiteres Jahr einen Vertrag in Luxemburg, aber dort war man mit seiner Entscheidung, nach Holland zu wechseln, einverstanden und legte dem Bielefelder keine

Steine in den Weg. Im Gegenteil, nach der Fusion mit dem RadioShack-Team hatte man in Luxemburg plötzlich zu viele Fahrer und ließ den ehemaligen Deutschen Vizemeister ziehen.

Statt schwarz wird der starke Bielefelder Rennfahrer demnächst das weiße Dress der Niederländer tragen. Seinen heimischen Fans wird das sicher gleichgültig sein, die hoffen, Dominic eines Tages auch bei der Großen Schleife in Frankreich bejubeln zu dürfen. „Das wäre das Größte“, sagt Klemme. Wer so lange nicht warten will, kann Dominic Klemme am 31. Dezember beim Silvester-Cross in Herford-Eickum „Rund um den Elisabethsee“ sehen. Dort wird Klemme wie in den Vorjahren gegen die Querfeldein-Spezialisten antreten.



**Agip**

Autowäsche  
Einlagerung von Reifen  
Kfz-Reparatur  
Ölwechsel  
Reifenwechsel  
Tanken (auch LPG-Gas)  
Tankstellen-Shop

Agip Service-Station 4638  
Bodo Schmidt

Elverdisser Str. 327  
32052 Herford

Tel. 05221-7 12 33  
Fax 05221-7 12 33

# ....was macht eigentlich?

Uwe Buchtmann

Wir haben **Uwe Buchtmann**, seit seinem 12. Lebensjahr RCE-Mitglied mit einer unendlichen Liste an sportlichen Erfolgen, u.a.

- 8 Jahre Mitglied der  
Bahnrad Nationalmannschaft
- 1985 9. Platz Sprint Junioren WM Stuttgart
- 1986 5. Platz Sprint Junioren WM  
Casablanca/Marokko
- 1988 1. Platz Grand Prix Sprint Gent/Belgien
- 1988 Vizeweltmeister Tandem Männer  
Gent/Belgien
- 1990 Bronzemedaillegewinner Tandem Männer  
WM Maebashi/Japan
- 1990 8. Platz Sprint Männer WM Maebashi/Japan
- Fünffacher Deutscher Meister
- Vierfacher Deutscher Vizemeister
- Dreifacher Bronzemedaillegewinner der  
Deutschen Meisterschaften

gefragt, wie es ihm seit Beendigung seiner Karriere ergangen ist. Hier folgt sein Bericht.

Durch die Wiedervereinigung 1991 wurden meine sportlichen Träume (Olympische Spiele in Barcelona) unerreichbar. Gerade im Bahnradsport, speziell in den Kurzzeit Disziplinen hatte ich nun die absolute Weltelite vor meiner Nase. Die einzige Chance die mir blieb war mit meinem Tandem-Partner Markus Nagel auf dem Zweisitzer noch einmal durchzustarten. Leider gab es auch in dieser Disziplin ostdeutsches Interesse. Ich musste feststellen, dass mit Vitamin C und Traubenzucker nichts mehr zu reißen war. Damit abgefunden ging es in die Saison 92, wo ich nicht nur mit den rollenden Apotheken zu tun hatte, sondern auch die Schikanen des damaligen Bundestrainer Jörg-Uwe Krünägel aus Ost Berlin aushalten musste.

Diese, meine letzte Saison war eine Quälerei. Ich möchte nicht näher darauf eingehen aber ich habe in diesem Jahr, nach dem Trainingslager auf Malle, sämtliche Einladungen des BDR ignoriert und mich auf die Nationalen Meisterschaften konzentriert. Mit der Silbermedaille im Tandem und dem 4ten Platz im Sprint, endete die Saison nicht so schlecht wie sie begann.

Weil ich es ja gewohnt war Vollgas zu geben habe ich mich noch im selben Jahr verlobt, ein Jahr später geheiratet und nach einem weiterem Jahr abschieden lassen. Es folgten dann Depressionen, Scheidung, finanzielle Krise, etc. Auch wenn ich nicht stolz auf diese kurze aber heftige Phase meines Lebens bin, war sie, so glaube ich heute, das beste was mir passieren konnte. Meine Innere Uhr war sowieso schon auf Null gedreht und wer ganz unten ist kann ja bekanntlich nicht mehr tief fallen. Also wurden die Karten neu gemischt und endlich habe ich den Mut gefunden genau das zu machen was ich schon immer wollte und nicht das zu tun was von mir erwartet wurde. Ausserdem interessierte sich zu dieser Zeit eh niemand mehr für mich. Physiotherapeuten waren zu meiner aktiven Zeit meine ganz persönlichen Helden und genau deshalb habe ich mich dafür entschieden diesen Beruf von den Pieke auf zu lernen.

Mein privates Glück musste noch bis 2001 warten, da habe ich dann endlich die Frau gefunden mit der ich den Rest meines Lebens verbringen möchte. Sabine heisst sie, wir sind verheiratet und haben zusammen zwei Kinder, Lana 2003 und Frida 2006.

Beruflich ging es zwischenzeitlich auch weiter voran, in verschiedenen Kliniken und Praxen habe ich Erfahrung sammeln können und mir dann 2008 meinen Traum von einer eigenen Praxis in Herford erfüllt.



# Born to Run

auch im RC-Endspurt möglich!

## Interesse?????

**Wir trainieren:**

im Winter von Oktober - März: jeden Dienstag um 19<sup>00</sup> Uhr, Treffpunkt Wittekindsdenkmal am Wall, Einfahrt zur Schule.

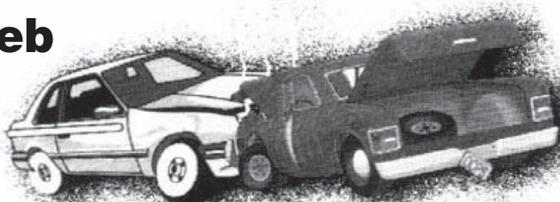
im Sommer von April - September: jeden Dienstag um 19<sup>00</sup> Uhr, Treffpunkt Sportplatz/Alm, in Oetinghausen. Wir laufen zusammen mit der Laufgruppe SV 06 Oetinghausen.



# starke & höcker

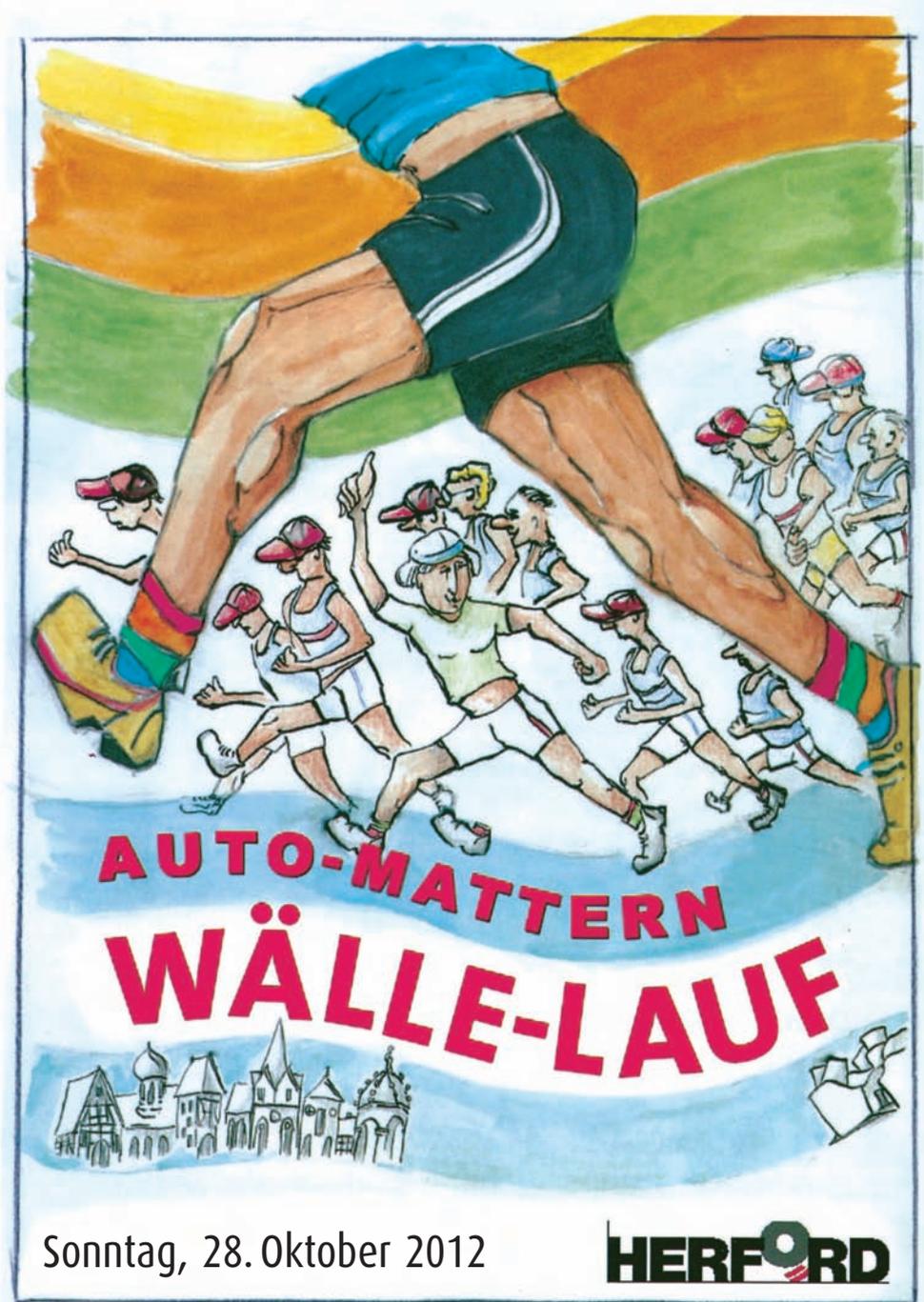
GmbH &  
Co. KG

**Ihr Fachbetrieb  
für Unfall-  
Instand-  
setzung**



- Ausbeulen und richten – denn neues Blech ist teuer
- Reparatur von Kunststoff-Stoßstangen
- Karosserie-Werkstatt • Autolackiererei

**Herford - Goebenstr. 102 a - Tel. 05221/55519**



**AUTO-MATTERN  
WÄLLE-LAUF**

Sonntag, 28. Oktober 2012

**HERFORD**

**Auf historischem Grund**

## **Rund ums Rad: Bezirk trainiert den Nachwuchs gemeinsam in Augustdorf**

Ein Bericht von Marcel Klöpping  
© Neue Westfälische vom 10.11.2011

Bielefeld. In der Nachwuchsförderung rücken die heimischen Vereine eng zusammen. An einem Kurz-Trainingslager des Radsportbezirkes OWL nahmen 24 Radsporttalente der Region teil. Die jugendlichen Rennfahrer des TSVE Bielefeld, vom RC Endspurt Herford und vom stark vertretenen RSV Gütersloh kamen zum Saisonende zu dieser gemeinsamen Trainingsmaßnahme zusammen. Unter der Leitung von Stefan Wittwer (RSV Gütersloh) und Dirk Markmann (Radsportbezirk OWL, RC Endspurt Herford) waren die Radsportler im Bildungszentrum des Naturschutzbundes "GNS-Senne", einer Unterkunft mit besten Trainingsbedingungen und großer Radsport-Tradition, untergebracht. "Das Gelände gehörte früher dem Bie-

lefelder Unternehmen Dr. Kurt Wolff. Hier entstand seinerzeit eine Trainingsbahn mit einer 1.000 Meter langen Runde. Sie diente den damaligen Bielefelder Profis als Trainingsstätte ohne Straßenverkehr", erzählt Markmann.

Heute erstrahlt das Bildungszentrum in neuem Glanz - und Radfahrer sind immer noch herzlich willkommen. Auf Nachfrage dieser Zeitung bestätigte die Pressesprecherin der Dr. Kurt Wolff GmbH, Eva Gertz, dass Kurt Wolff persönlich ein überaus sportinteressierter Mensch gewesen sei. "Die Firma war in den 60er-Jahren Mit-eigentümer am Batavia-Rennstall", so Gertz. Das Augustdorfer Gästehaus der Firma sei damals für Fortbildungen des Friseur- Handwerks genutzt worden. Auf dem Gelände wurde laut



Gertz zusätzlich die Rennbahn gebaut, um den Berufsradfahrern als Quartier und Trainingszentrum zu dienen.

# Eikmeier + Knorr GmbH

## Dachdeckermeisterbetrieb

Strothkamp 14

 **5 65 81**

Telefax 10 92 12



[www.eikmeier-knorr.de](http://www.eikmeier-knorr.de)

50 Jahre später sei das Unternehmen noch immer dieser Tradition verpflichtet. So wird neben den Fußballern vom DSC Arminia und dem TuS Dornberg auch der Bielefelder Radsport-Club Sprintax gefördert. Zusätzlich stellt "Alpecin" jedes Jahr ein "Jedermann-Team" zusammen, das in 2011 unter der Leitung von Ex-Profi Jörg Ludewig auf 238 Kilometern die Berge des Öztaler Marathons bezwang.

Nun wird auf dem historischen Gelände in Augustdorf wieder Rad gefahren. Die Organisatoren des OWL-Jugend-Trainingslagers stellten ein abwechslungsreiches Programm aus Waldläufen, Frühgymnastik, Trainingsrennen auf der Radrennbahn sowie

Ausfahrten im Wald und auf der Straße zusammen. Dabei stimmten sich die einen auf die anstehende Cross-Saison und die anderen auf ein vielfältig zu gestaltendes Wintertraining ein. "Es ist in der heutigen Zeit enorm wichtig, dass wir in OWL die Kräfte bündeln. Die Beispiele aus dem BMX bei den Zugvögeln und dem Straßen-Nachwuchs vom TSVE in Bielefeld, der Cross-Hochburg in Herford und der immer steigenden Zahl an Radsport-Nachwuchs beim RSV Gütersloh zeigen, dass der Ostwestfälische Radsport noch immer alle Möglichkeiten hat, auch zukünftig Talente hervorzubringen wie Mieke Kröger oder Dominic Klemme", lautet das Fazit der Organisatoren.



*Erleben Sie  
unseren herrlichen  
Panoramablick  
über ganz Herford!*

*Betriebs-, Familien-,  
Hochzeits- und  
Weihnachtsfeiern  
in unserem großen  
Festsaal!*



*Heino Pohlmann  
Jahrgang 1961*

*1976  
Sieger „Rund um  
den Elisabeth-See  
1979  
Sieger „Rund um  
den Elisabeth-See  
Nationalfahrer  
Bronzegewinner  
Dt. Meisterschaft Jun.  
9. Platz Europa-  
meistersch. in  
Spanien*

*Wir gratulieren  
dem Radsport-Club  
„Endspurt“ Herford  
v. 1954 zur Austragung  
des 52. Eickumer  
Querfeldeinrennens  
und wünschen  
über diesen Tag  
hinaus weiter  
viel Erfolg.*

*Familie  
Pohlmann*

## *Waldrestaurant Steinmeyer*

*Inh.: Familie Pohlmann*

*Wüstener Weg 47  
32049 Herford  
Tel.: 05221 81004  
Fax: 05221 81009  
[www.waldrestaurant-steinmeyer.de](http://www.waldrestaurant-steinmeyer.de)*

*Montag Ruhetag*



## **Nachruf**

*Nach einem Sportunfall viele Jahre  
an den Krankenfahrstuhl gefesselt,  
starb er am 13. November 2011.*

*Rolf-Dieter, fahr wohl, dort wo Du  
jetzt bist.*

*Heino Pohlmann · Uwe Naß*

*Deine ehemaligen Weg- und  
Kampfgefährten mit allen im  
Radsport-Club „Endspurt“ Herford,  
die Dich kannten und schätzten.*



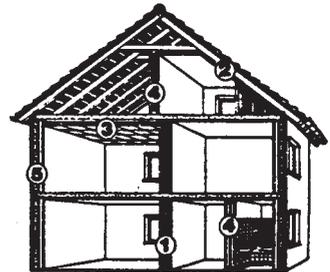
**Rolf-Dieter Wolfshohl**

*geb. 21. Okt. 1960*



# **WILFRIED GÖSSLING GmbH**

- 1. Wandtrockenputz**
- 2. Dachgeschoßausbau**
- 3. Deckengestaltung**
- 4. Trennwände**
- 5. Schall- und Wärmeschutz**



32051 HERFORD · Strothkamp 2 · Tel. 0 52 21 / 14 47 37 · Fax 5 71 93



## Lückenlos und überschneidungsfrei: Die Gothaer Konzeptberatung.

Sie wollen richtig abgesichert sein – ohne Lücken und Doppelungen? Mit der Gothaer Konzeptberatung überprüfen wir Ihre aktuelle Versicherungs- und Vorsorgesituation und zeigen Ihnen auf, wie Sie diese ganz einfach optimieren können. So erhalten Sie ein auf Ihre Bedürfnisse und Pläne abgestimmtes Konzept für die Bereiche Gesundheit, Vorsorge, Sicherheit und Kapital. Fragen Sie jetzt Ihren Gothaer Berater.

- Analyse Ihrer aktuellen Versicherungssituation**
- Aufdeckung von Lücken und Doppelungen**
- Erstellung eines individuellen Lösungskonzeptes**

### **Servicebüro Ralph Pohlmann**

32051 Herford · Zum Haberland 9a

Telefon 05221-349 842

Telefax 05221-349 809

Mobil 0172-52 45 903

E-Mail [ralph\\_pohlmann@gothaer.de](mailto:ralph_pohlmann@gothaer.de)

**Gothaer**

**Wir machen das.**

# Siegerliste des Herforder - Silvester- Querfeldeinrennens in Eickum

Seit 1967 findet das Querfeldeinrennen in Eickum an dem Silvesternachmittag statt. 1954 gab es bereits ein Querfeldeinrennen in Eickum, 2009 fand das Eickumer Querfeldeinrennen zum 50. Mal statt und war gleichzeitig das Finale zum SKS-Deutschland-Cup. Wir können also sagen, daß das Eickumer Querfeldeinrennen Deutschlands älteste Veranstaltung in dieser Disziplin ist.

1967	Amateure Jugend	Linthard Werner Brinkmann	Berlin Gütersloh
1968	Amateure Jugend	Linthard Werner Piepenbrink	Berlin Hannover
1969	Amateure Jugend	Klaus Peter Thaler Rainer Paus	Gevelsberg Bocholt
1970	Amateure Jugend	Hans Stadlmayer Heiner Hannöver	Nürnberg Lohne Vechta
1971	Amateure Jugend	Klaus Peter Thaler Rainer Paus	Gevelsberg Bocholt
1972	Amateure Jugend	Klaus Peter Thaler Josef Meisen	Gevelsberg Aachen
1973	Amateure Junioren Jugend	K.- P. Thaler (Weltm.) Helmut Willer Horst Stahr	Gevelsberg Bremen Dinslaken
1974	Amateure Junioren Jugend	Dieter Uebing Axel Hilgert Rüdiger Leitloff	Dortmund Bramsche Hannover
1975	Amateure Junioren Jugend	Klaus Peter Thaler Jochen Wolter Frank Ommer	Gevelsberg RC "Endspurt" Herford Bielefeld
1976	Amateure Junioren Jugend	Milos Fisera Volker Krukenbaum Heino Pohlmann	CSFR RC "Endspurt" Herford RC "Endspurt" Herford
1977	Amateure Junioren Jugend	Ekkehard Teichreber Frank Ommer Jürgen Naujoks	Bremen Bielefeld Herpersdorf
1978	Amateure Junioren Jugend	Helmut Willer Heino Pohlmann Harald Elendt	Bremen RC "Endspurt" Herford Herpersdorf
1979	Amateure Junioren Jugend	Helmut Willer Andreas Wolter Sven Harter	Bremen RC "Endspurt" Herford Cloppenburg
1980	Amateure Junioren Jugend	Helmut Willer Michael Müller Christian Tölken	Bremen RC "Endspurt" Herford Cloppenburg
1981	Amateure Junioren Jugend	Peter Becker Percy Keppler Torsten Wittig	Berlin Bremen Berlin
1982	Profis Amateure Junioren Jugend	Klaus Peter Thaler Frank Ommer Thomas Pleye Lutz Kleiber	Gevelsberg Unna Cloppenburg Berlin
1983	Amateure Junioren Jugend	Mike Kluge Georg Bickel Dirk Ullrich	Berlin Preetz RC "Endspurt" Herford
1984	Profis Amateure Junioren Jugend	Klaus Peter Thaler Frank Ommer Dirk Ullrich Carsten Dressler	Gevelsberg Unna RC "Endspurt" Herford Osnabrück



# Siegerliste des Herforder - Silvester- Querfeldeinrennens in Eickum

1985	Amateure Junioren Jugend	Mike Kluge (Weltm.) Dirk Ullrich Franz Josef Nieberding	Berlin RC "Endspurt" Herford Lohne Vechta
1986	Amateure Junioren Jugend	Mike Kluge Franz Josef Nieberding Frank Esch	Berlin Lohne Vechta Köln
1987	Amateure Junioren Jugend	Radomir Simunek sen. Franz Josef Nieberding Kai Ebmeyer	CSFR Lohne Vechta RC "Endspurt" Herford
1988	Amat./Profis Junioren Jugend	Volker Krukenbaum Frank Esch Bart Boom	RC "Endspurt" Herford Köln Niederlande
1989	Amat./Profis Junioren Jugend	Frank Esch Kai Ebmeyer Thomas Cloodt	Köln RC "Endspurt" Herford Fuldabrück
1990	Amat./Profis Junioren Jugend	Volker Krukenbaum Roman Jördens Hendrik Vahl	RC "Endspurt" Herford Hannover Gütersloh
1991	Amat./Profis Junioren Jugend	Franz Josef Nieberding Woyciek Niedznidzki Ronny Lauke	Lohne Vechta Polen Frankfurt/Oder
1992	Amat./Profis Junioren Jugend	Jörg Arenz Hendrik Vahl Alexander Heinichen	Köln Gütersloh Dortmund
1993	Männer Junioren Jugend Schüler	Jens Schwedler Piotr Biernecki Jonas Owczarek Andre Werner	Quickborn Polen Solingen Bielefeld
1994	Männer Junioren Jugend Schüler	Jörg Arenz Pawel Cierpikowski Björn Vonk Michael Wirczorek	Köln Polen Niederlande Kassel
1995	Männer Junioren Jugend	Mike Kluge Björn Vonk Torsten Hiekmann	Denzlingen Niederlande Berlin
1996	Männer Junioren Jugend Schüler	Erwin Bollen Björn Schröder Mathijs Leohuis Nils Dettmann	Belgien Berlin Niederlande Kleinmachnow
1997	Männer Frauen Junioren Jugend Schüler	Maarten Nijland Hanka Kupfernagel Fabian Wegmann Stephan Westhagemann Julian Winkelmann	Niederlande Berlin Münster Lohne Vechta Vlotho
1998	Männer Frauen Junioren Jugend Schüler	Maarten Nijland Hanka Kupfernagel Markus Spanke Nick Kummer Sören Söby Sørensen	Niederlande Berlin Neheim Berlin Dänemark
1999	Männer Frauen Junioren Jugend	Malte Urban Hanka Kupfernagel Markus Spanke Pavel Adel	RC "Endspurt" Herford Berlin Neheim Tschechien
2000	Männer Frauen Junioren Jugend Schüler	Maarten Nijland Hanka Kupfernagel Felix Gniot Christoph Niemann Christoph Pflugsten	Niederlande Berlin Berlin Berlin Kleinmachnow
2001	Männer Senioren ab 41 J.	Radek Tichy Michael Stenzel	Tschechien RC "Endspurt" Herford



# Siegerliste des Herforder - Silvester- Querfeldeinrennens in Eickum

2002	Frauen	Hanka Kupfernagel	Berlin
	Junioren	Zdenek Stybar	Tschechien
	Jugend	Christoph Pflingsten	RC Kleinmachnow
2003	Männer	Maarten Nijland	Niederlande
	Frauen	Birgit Hollmann	BRC Zugvogel Berlin
	Junioren	Finn Heitmann	RC "Endspurt" Herford
	Juniorinnen	Dorothee Zwick	RSC Wörth
	Jugend	Christoph Pflingsten	RC Kleinmachnow
	Schüler	Paul Röhrig	RC Kleinmachnow
2004	Männer	Maarten Nijland	Niederlande
	Frauen	Hanka Kupfernagel	Team Nürnberger
	Junioren	Christoph Pflingsten	OSC Potsdam
	Juniorinnen	Dorothee Zwick	RSC Wörth
	Jugend	Yannick Johannes Tiedt	RC Charlottenburg Berlin
	Schüler	Tino Marold	RSC Turbine Erfurt
2005	Männer	Jiri Pospisil	CZE
	Senioren ab 41 J.	Herman Nosnyik	Niederlande
	Frauen	Hanka Kupfernagel	Berlin
	Junioren	Christoph Pflingsten	Potsdam
	Jugend	Marcel Meisen	Stolberg
	Schüler	Christoph Altenkirch	Kleinmachnow
2006	Männer	Ondrej Lukes	Tschechien
	Senioren ab 41 J.	Peter Schmidt	
	Frauen	Loes Gunnewijk	Niederlande
	Junioren	Ceon Vermeltoort	Niederlande
	Jugend	Alexander Dittgen	St. Wendel
	Schüler	Jascha Sütterlin	Achkarren
2007	Männer	Maarten Nijland	Niederlande
	Senioren ab 41 J.	Milan Spolc	Tschechien
	Frauen	Reza Hormes-Ravenstijn	Niederlande
	Junioren	Ole Quast	Hamburg
	Juniorinnen	Gesa Brüchmann	Hamburg
	Jugend	Tijmen Eissing	Niederlande
Schüler	Julian Lehmann	Hamburg	
2007	Veranstaltung fiel wegen der Deutschen Meisterschaft im Januar 2008 aus.		
2008	Männer	René Birkenfeld	Hamburg
	Senioren ab 41 J.	Jens Schwedler	Hamburg
	Frauen	Hanka Kupfernagel	Berlin
	Junioren	Enno Quast	Hamburg
	Jugend	Felix Riekmann	Hamburg
	Schüler	Lukas Baum	Neustadt
2009	Männer	Christoph Pflingsten	Berlin
	Senioren 3, 4	Peter Kuberka	Wendland
	Senioren 2	Jens Schwedler	Hamburg
	Frauen	Agnes Naumann	St. Märgen
	Junioren	Gert-Jan Bosman	Niederlande
	Jugend männl.	Silvio Herklotz	Berlin
	Jugend weibl.	Jessica Lambracht	Bielefeld
	Schüler	Paul Lindenau	Hamburg
	Schülerinnen	Johanna Müller	RC "Endspurt" Herford
2010	Männer	Christoph Pflingsten	Berlin
	Senioren 3, 4	Lars Erdmann	Hamburg
	Senioren 2	Jens Schwedler	Hamburg
	Frauen	Sabrina Schweizer	Wangen
	Junioren	Silvio Herklotz	Berlin
	Jugend männl.	Stan Wijkel	Niederlande
	Jugend weibl.	Johanna Müller	RC "Endspurt" Herford
	Schüler	Pascal Eenkhoorn	Niederlande
	Schülerinnen	Emily-Sophie Wollenhaupt	Köln



## Werde Mitglied im Radsport-Club „Endspurt“ Herford

Weitere Informationen unter  
RC „Endspurt“ Herford  
Postfach 4013, 32052 Herford  
Email: info@endspurt-herford.de

### Beitrittserklärung:

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

geboren \_\_\_\_\_ Telefon / Handy \_\_\_\_\_ Email \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ PLZ / Wohnort \_\_\_\_\_

Rennsport  Querfeldein  Breitensport  Triathlon  förderndes Mitglied

Die Mitgliedschaft (inkl. sämtlicher Vereinsleistungen, insbesondere des Versicherungsschutzes) setzt die Zahlung des jährlichen Mitgliedbeitrages voraus. Bei Nichtzahlung des jährlichen Mitgliedbeitrages (bis spätestens zum 28.02. jeden Jahres) endet die Mitgliedschaft und sämtlicher Anspruch gegenüber dem Verein automatisch ohne weitere Formalitäten.

Bankeinzug des jährlichen Mitgliedbeitrages wird vorausgesetzt, Barzahlung nur nach Genehmigung des Vorstandes.

### Einzugsermächtigung:

Hiermit beauftrage ich Sie wiederufflich, den Jahresbeitrag des **Radsport-Club „Endspurt“ Herford** von meinem Konto zu meinen Lasten per Lastschrift einzulösen.  
Änderungen der Bankverbindung sind dem Vorstand umgehend mitzuteilen.

Herford, den \_\_\_\_\_

Bankleitzahl \_\_\_\_\_ Konto-Nr. \_\_\_\_\_

Name des Bankinstitutes \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift





# B+K Mader GmbH

## Solartechnik vom Dachdecker



**Meisterbetrieb für  
Bedachungen,  
Bekleidungen  
und Abdichtungen**

Brandheidestraße 22c  
32052 Herford-Elverdissen  
Tel: 05221/9774-0  
Fax: 05221/9774-40  
Mail: [info@mader-dach.de](mailto:info@mader-dach.de)  
Net: [mader-dach.de](http://mader-dach.de)

## RADSPORT CLUB ENDSPURT HERFORD von 1954 e.V.

**Herausgeber:**  
RC Endspurt Herford e.V.  
**Anschrift:**  
Postfach 4013  
32052 Herford  
**Verantwortlich:**  
Volker Platz, Rik Stellbrink

**Redaktion:**  
Uschi Daake-Müller,  
Wolfgang Meier  
**Email:**  
[info@endspurt-herford.de](mailto:info@endspurt-herford.de)  
**Webseite:**  
[www.endspurt-herford.de](http://www.endspurt-herford.de)

**Titelfoto:**  
Maik Mitze ([www.mydigipictura.de](http://www.mydigipictura.de))  
**Fotos:**  
René Penno, Henning Tonn  
Maik Mitze, Mitglieder des RC Endspurt  
**Druck und Layout:**  
[www.druckservice-herford.de](http://www.druckservice-herford.de)

Impressum

# Immer für Sie in Bewegung

Herford Bünde Bielefeld Hiddenhausen

## Auf zum „SuperStart“ 2012!



DACIA Duster



FIAT 500



CITROËN DS 3



NISSAN Juke



RENAULT Wind

## AUTOMATTERV.de &

## ROSENHÄGER - MATTERV

